



Wiederaufnahme des Schießbetriebes

Der Schießbetrieb kann am **19. Juni 2021** eingeschränkt wiederaufgenommen werden. Dazu sind die allgemein gültigen Hygienemaßnahmen einzuhalten. **Das bedeutet ein Mindestabstand von 1,5m zu anderen Personen.**

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (mind. FFP2) ist auf im gesamten Bereich der Schießanlage verpflichtend, einzige Ausnahme besteht am zugewiesenen Stand während des Schießens.

Vereinswaffen werden nach dem Gebrauch durch die Aufsicht desinfiziert.

Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu COVID-19 Infizierten hatten oder typische Krankheitssymptome aufweisen, sind vom Schießbetrieb ausgeschlossen.

Vereinseigener Gehörschütz und Schießbekleidung werden nur einmal pro Schießtag ausgegeben. Zum Ausfüllen der Anmeldung **bringt bitte jeder einen eigenen Stift mit.**

Da der Andrang vermutlich hoch sein wird, müssen wir die Schusszahlen begrenzen, um allen Schützen das Schießen ermöglichen zu können. Das bedeutet:

- Jeder Schütze kann pro Schießtag nur eine Disziplin schießen
- Es können folgende Schusszahlen geschossen werden:
 - KK- Gewehr 60 Schuss
 - KK- Pistole 30 Schuss
 - KK- Ordonnanzgewehr 80 Schuss
 - GK- Pistole 40 Schuss
- Sollten freie Stände vorhanden sein, können eine weitere Disziplin, oder weitere Serien geschossen werden.
- Gastschützen und Interessierte können nur nach vorheriger Anmeldung (mind. 2 Tage vorher) bei uns schießen.
- Es dürfen sich nur Schützen und die Aufsicht auf dem Schießstand befinden, keine Zuschauer, etc.
- Das Umziehen, bzw. Vorbereiten der Gewehrschützen erfolgt in der LG- Halle unter Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen. Ebenso ggf. die Waffenreinigung. Besser wäre es hinsichtlich der Abstandsvorschriften aber sicherlich, die eigene Waffe zuhause zu reinigen!
- **Aufteilung der Schützen um großen Andrang zu vermeiden.** Eine vorherige Anmeldung wäre organisatorisch zu aufwändig. **Daher wird der Schießtag zeitlich aufgeteilt, schießen können**

in dem jeweiligen Zeitraum nur Personen, deren Nachname mit dem entsprechendem Buchstaben beginnt:

- 12:00 bis 13:00 A bis G
 - 13:15 bis 14:15 H bis L
 - 14:30 bis 15:30 M bis Q
 - 15:45 bis 16:45 R bis Z
- **Diese Einteilung ist zwingend einzuhalten. Es ist nicht möglich, zu einer anderen Zeit zu kommen, und auf einen freien Stand zu warten! Es sollen sich so wenige Personen wie möglich auf der Anlage befinden!**
- Es gibt keine Mindestanzahl von Schießtagen, um in die Wertung zur Vereinsmeisterschaft zu kommen.
- Gewertet werden in der Vereinsmeisterschaft:
- KK- Gewehr 9 Serien á 10 Schuss
 - KK- Pistole 3 Serien á 30 Schuss
 - KK- Ordonnanzgewehr 3 Serien á 40 Schuss
 - GK- Pistole 3 Serien á 40 Schuss

Anmeldung, Kasse und Auswertung befinden sich im Büro, der Zugang ist allerdings nicht wie bisher über den Gastraum möglich, sondern findet am Fenster statt.

Unklarheiten und Unstimmigkeiten, etc. werden vor Ort durch die Aufsicht und Schießleitung verbindlich geregelt.

Der Gastraum ist geöffnet, es findet eine eingeschränkte Bewirtung statt. Diese soll dazu dienen, Wartezeiten zu überbrücken. **Auch hier gilt, so wenige Personen wie möglich auf der Anlage, daher ist ein längerer Aufenthalt nicht gewünscht.** Die Regeln, die für den Aufenthalt im Gastraum gelten, sind in einem eigenen Aushang einzusehen.

Alle Regeln sind zwingend einzuhalten! Bei Zuwiderhandlungen können auf den Verein Bußgelder in Höhe von bis zu 25.000,- € zukommen. Daher werden wir die Einhaltung genau kontrollieren. Sollten sich die Schützen nicht an die Regeln halten, sehen wir uns gezwungen, den Schießbetrieb bis zur Aufhebung aller Beschränkungen wieder einzustellen!

Es ist jederzeit möglich, dass Änderungen dieser Bestimmungen vorgenommen werden müssen. Daher vor jedem Schießtag die neuesten Bestimmungen im Internet oder Aushang beachten. Vorab vielen Dank für Eure Kooperation!



Josef A. Rott, 1.Schützenmeister